

DJOSER

*Rundreise Die drei Guayanas, 21 Tage*



## Reiseverlauf

- Tag 1 Flug Frankfurt/Düsseldorf - Paramaribo/Suriname
- Tag 2 Paramaribo - Upper Suriname River
- Tag 3 Upper Suriname River
- Tag 4 Upper Suriname River - Ston Eiland
- Tag 5 Ston Eiland: Ausflug Brownsberg Naturpark
- Tag 6 Ston Eiland - Paramaribo
- Tag 7 Paramaribo - Georgetown/Guyana
- Tag 8 Georgetown: Flug zu den Kaieteur-Wasserfällen (optional)
- Tag 9 Georgetown
- Tag 10 Georgetown - Nieuw-Nickerie/Suriname
- Tag 11 Nieuw-Nickerie: Ausflug Bigi Pan Naturresevat
- Tag 12 Nieuw-Nickerie - Paramaribo
- Tag 13 Paramaribo: Stadtrundgang
- Tag 14 Paramaribo - Galibi/Suriname
- Tag 15 Galibi
- Tag 16 Galibi - Bagne Saint Laurent - Kourou/Französisch Guayana
- Tag 17 Kourou: Katamaranausflug zu den Gefängnisinseln (optional)
- Tag 18 Kourou - Cayenne
- Tag 19 Cayenne
- Tag 20 Flug Cayenne - Frankfurt/Düsseldorf
- Tag 21 Ankunft Frankfurt/Düsseldorf



## Von Tag zu Tag

### Ankunft in Suriname

**Tag 1 Flug Frankfurt/Düsseldorf - Paramaribo/Suriname**

**Tag 2 Paramaribo - Upper Suriname River**



Wir erreichen Suriname auf dem internationalen Flughafen Zanderij - ca. 1 ½ Stunden von der Hauptstadt [Paramaribo](#) entfernt. Paramaribo ist eine lebendige Stadt, in der man noch das holländische Erbe an den Häusern erkennen kann.

Suriname, das von der Fläche her nur etwa doppelt so groß wie Österreich ist, zählt nur ca. 613.000 Einwohner. Die Bevölkerung setzt sich hauptsächlich aus Hindustani, Javanern, Maroons und Kreolen zusammen. Die Vorfahren der letzten beiden Gruppen sind Afrikaner. Die Maroons sind die befreiten Sklaven, die sich während der Sklaverei im Landesinneren niederließen. Die Kreolen sind die Nachkommen der befreiten Sklaven nach der Abschaffung der Sklaverei. Im Stadtteil Commewijne lagen früher viele Plantagen in der Region.

Am nächsten Morgen geht unsere Reise mit leichtem Gepäck weiter und wir brechen Richtung [Upper Suriname River](#) auf. Mit unserem Bus geht es bis zum Hafen von Atjoni, wo wir dann in Boote umsteigen, um zu unserer Unterkunft zu gelangen. Wir passieren den in großen Teilen noch sehr ursprünglichen Regenwald sowie viele kleinere und größere Dörfer der Maroons, der hier lebenden Nachfahren der Sklaven, die früher von den Plantagen geflohen sind.

### Lebendige Maroon Kultur am Upper Suriname River

**Tag 3 Upper Suriname River**

**Tag 4 Upper Suriname River - Ston Eiland**

**Tag 5 Ston Eiland: Ausflug Brownsberg-Naturpark**

**Tag 6 Ston Eiland - Paramaribo**

Die lebendige und faszinierende Kultur der Maroons wird uns auch in den nächsten Tagen begleiten, denn auf dem Programm steht z. B. der Besuch von verschiedenen Dörfern u. a. dem Dorf Pikin Slee. Dieses Dorf gehört zu den größten Siedlungen der Maroons und beherbergt das Saamaka Museum, welches typische Alltagsgegenstände und handgeschnitzte Kunstwerke der Saamaka ausstellt. Die Saamaka gehören zu einem der sechs Stämme der Maroons. Außerdem können wir uns in den Stromschnellen vor unserer Unterkunft erfrischen, Wanderungen durch den Dschungel unternehmen, abends mit dem Boot nach Kaimanen Ausschau halten sowie fischen gehen.



Wir verweilen noch ein bisschen in der grünen Oase Surinames und reisen weiter zum Brokopondo-Stausee auf die Halbinsel Ston Eiland. Unsere Unterkunft liegt idyllisch direkt am Seeufer und bietet einen weiten Blick über das Gewässer sowie die umgebende Natur. Von hier aus bietet sich ein Ausflug zum nahegelegenen Brownsberg-Naturpark geradezu an. Bei einer Wanderung durch die tropische Pflanzenwelt passieren wir nicht nur mehrere Wasserfälle, sondern haben auch die Chance Tukane, Papageien und Brüllaffen in ihrer natürlichen Umgebung zu entdecken.

Am nächsten Tag fahren wir für eine weitere Nacht zurück in die Hauptstadt Paramaribo. Hier können wir den Abend bei einem gekühlten Getränk ausklingen lassen und freuen uns auf das nächste Land unserer Reise: Guyana.

### Britische Einflüsse in Georgetown

**Tag 7 Paramaribo - Georgetown/Guyana**

**Tag 8 Georgetown: Flug zu den Kaieteur-Wasserfällen (optional)**

- Tag 9** Georgetown  
**Tag 10** Georgetown - Nieuw-Nickerie/Suriname  
**Tag 11** Nieuw-Nickerie: Ausflug Bigi Pan Naturreservat  
**Tag 12** Nieuw-Nickerie - Paramaribo

Dann geht es für uns weiter Richtung Westen nach Guyana. An der Grenze steigen wir auf die Fähre um, überqueren den Corantijn-Fluss und erreichen [Guyana](#) nach einer ca. halbstündigen Fährfahrt.



Schnell wird man die Unterschiede zwischen Suriname und Guyana bemerken. Die Sprache verändert sich, denn hier spricht man Englisch, man bezahlt mit dem Guyana-Dollar und das Leben scheint hier ein wenig karibischer geprägt zu sein. Wir setzen unsere Fahrt nach [Georgetown](#) fort und passieren dabei unzählige kleine Dörfer, die ungewöhnliche Namen wie "Friendship" oder typisch englische Namen wie "Brighton" oder "Waterloo" tragen. Links und rechts sind die vorbeiziehenden Straßenränder von Holzhäusern auf Stelzen, Hindutempeln, christlichen Kirchen, geschäftigen Einwohnern und nicht zuletzt von entspannten Kühen, Schweinen und Eseln gesäumt.

Gegen Abend erreichen wir unser Ziel: Georgetown. Die Hauptstadt und zugleich größte Stadt des Landes empfängt uns ebenfalls mit einem karibischen Flair gespickt von kolonialen Gebäuden. Den ersten Spaziergang durch die Stadt können wir mit einem leckeren Abendessen und danach mit einem typischen Demerara-Rum ausklingen lassen. Der Name des Rums ist auch gleichzeitig der Name der früheren niederländischen Kolonie, die zu weiten Teilen das heutige Guyana abdeckt. Auch heute noch bezeichnen einige Einheimische Guyana als "Demerara".

Am nächsten Tag haben Sie genügend Zeit um z. B. an einem optionalen Flug zu den Kaieteur-Wasserfällen teilzunehmen. Schon wenige Minuten nach unserem Start taucht unter uns nur noch das tiefe Grün des Regenwaldes und das schlammige Braun der Flüsse auf. Nach einem ca. ein- bis eineinhalbstündigen Flug sehen wir am Horizont bereits mitten aus dem Nichts den Kaieteur-Wasserfall aufragen. Je näher wir kommen umso eindrucksvollere Formen nimmt der Wasserfall an bis wir schließlich nur ein paar hundert Meter entfernt auf dem Plateau landen.



Mit einem einheimischen Guide können wir eine geführte Tour auf dem Plateau zu den vier verschiedenen Aussichtspunkten unternehmen, wobei wir mit dem am weitesten entfernten beginnen und beim letzten Aussichtspunkt direkt neben der Abbruchkante des Wasserfalls stehen (dieser Aussichtspunkt ist derzeit geschlossen). Die unterschiedlichen Ausblicke rauben einem den Atem, denn der Kaieteur-Wasserfall liegt tief im Landesinneren von Guyana und wohin man auch blickt, sieht man nichts außer den dunkelgrünen Wäldern und den umliegenden Bergen. Tief unter uns schlängelt sich der Potaro-Fluss, durch den der Kaieteur-Wasserfall gespeist wird, durch die Landschaft.

Der Name "Kaieteur" basiert auf einer Sage, die vor vielen Jahrhunderten entstand. Denn bereits zu dieser Zeit lebten in dieser entlegenen Gegend zwei Volksstämme, die verfeindet waren und sich gegenseitig bekämpften. Der Häuptling eines Stammes hieß Kai und er entschloss sich, sich selbst zu opfern um den Frieden zwischen den beiden Stämmen wieder herzustellen. Dafür fuhr er mit einem Boot den Potaro-Fluss entlang und stürzte letztendlich den "Kaieteur"-Wasserfall hinab. Fallen bzw. hinabstürzen heißt in der einheimischen Sprache "eteur" und damit ist der Name für den Wasserfall entstanden "Kai, der hinabfällt". Nach mehreren Stunden auf dem Plateau und einer sicherlich gut gefüllten Speicherkarte Ihrer Kamera müssen wir uns leider von diesem wunderschönen Fleckchen Erde wieder verabschieden.



In Georgetown selbst können wir uns die St. George's Cathedral, eine der größten Holzkirchen der Welt, ansehen, den wuseligen [Stabroek Market](#) durchstöbern sowie das National Museum und die davor liegenden kleinen Stände mit typischen Souvenirs aus Guyana. Zum Sonnenuntergang lohnt ein Abstecher zur Seawall, wo sich verliebte Pärchen, Großfamilien und Freunde an der Uferpromenade treffen, um den Abend zu begrüßen. Dann heißt es schon wieder Abschied nehmen von Guyana und wir fahren zurück nach Suriname.

Hier geht es für uns zum verschlafenen Städtchen [Nieuw-Nickerie](#). Die Kleinstadt

zählt mit knapp 12.800 Einwohnern als drittgrößte Stadt Surinames. Ein neues Abenteuer erwartet uns im Bigi Pan Naturreservat, das ganz in der Nähe der Grenze zu Guyana liegt. Wir übernachten komfortabel im Hotel in Nieuw-Nickerie und unternehmen am nächsten Tag einen Ausflug zum Bigi Pan Naturservat. Auf einer Fläche von ca. 250.000 ha leben diverse Vogelarten wie der Seeadler, der Watvogel und sogar der rote Ibis. Mit dem Boot durchqueren wir diese riesige Sumpflandschaft und werden wahrscheinlich neben unzähligen Vögeln auch dem ein oder anderen Kaiman begegnen.

### *Kulturelles Potpourri in Paramaribo*

- Tag 13** Paramaribo - Stadtrundgang
- Tag 14** Paramaribo - Albina - Galibi
- Tag 15** Galibi

Zurück in Paramaribo unternehmen wir einen Stadtrundgang. Am Unabhängigkeitsplatz finden Sie das Finanzministerium hinter der Statue von Johan Pengel. Auf der anderen Seite des Platzes leuchtet die weiße Fassade des Präsidentenpalastes, die mit einem schönen Fries verziert ist. Von hier aus ist es nicht weit bis zur Kleinen Waterstraat mit dem stattlichen [Fort Zeelandia](#). Heute beherbergt diese Festung das Surinamische Museum. Im Inneren bekommt man ein gutes Bild von Suriname der Vergangenheit und Gegenwart, definitiv einen Besuch wert.

Nach zwei letzten Nächten in unserem inzwischen vertrauten Paramaribo reisen wir nun wieder mit vollem Gepäck weiter nach Albina, einem kleinen Ort an der Grenze zu Französisch-Guayana. Von dort fahren wir mit dem Boot weiter nach Galibi und unternehmen je nach Ankunftszeit einen Village Walk durch zwei traditionelle Dörfer, die einen guten Eindruck von der indigenen Kultur dieser Region vermitteln. Zudem ist Galibi der Ausgangspunkt für den Besuch der Schildkrötenstrände von Suriname. Von Januar bis August können wir hier u. a. Lederschildkröten und grüne Meeresschildkröten beobachten, die an den Strand kommen, um ihre Eier abzulegen. Aber auch sonst lädt der kleine Strandort zum Entspannen am Strand ein und um die Kultur der hier lebenden Amerindians besser kennen zu lernen.



### *Französisch Guayana – Bagne Saint Laurent & Kourou*

- Tag 16** Galibi - Bagne Saint Laurent/Französisch Guayana - Kourou
- Tag 17** Kourou: Katamaranausflug zu den Gefängnisinseln (optional)



Bienvenue en Guyane! Wir überqueren die Grenze zum dritten Land dieser Reise und kommen in Französisch-Guayana an. [Französisch-Guayana](#) ist ein sogenanntes Département d'Outre-mer (abgekürzt DOM), oder anders ausgedrückt: nur eines der 102 Départements Frankreichs. Die Sprache ist Französisch und die Währung ist der Euro. In der Vergangenheit wurde Französisch-Guayana als Strafkolonie Frankreichs genutzt. Wir besuchen Bagne Saint Laurent, das am Marowijner-Fluss liegt. Diese Strafkolonie wurde Ende des 18. Jahrhunderts eröffnet und schloss erst 1946 ihre Pforten. Hier wurden die meist politischen Gefangenen festgehalten.

Wir fahren weiter nach Kourou, wo Sie einen optionalen Katamaranausflug zur Inselgruppe der Gefängnisinseln vor der Küste machen können. Hierher wurden Menschen während der Französischen Revolution und der Napoleonischen Kriege verbannt. Rund 80.000 politische Gefangene, Kriminelle und Mörder wurden hierher geschickt: die sogenannte "trockene Guillotine". Hier spielt der [Film "Papillon"](#), der die Insel berühmt machte.

### *Mediterrane Atmosphäre in der Hauptstadt Cayenne*

- Tag 18** Kourou - Cayenne
- Tag 19** Cayenne

Tag 20 Flug Cayenne - Frankfurt/Düsseldorf

Tag 21 Ankunft Frankfurt/Düsseldorf

In Kourou befindet sich auch das [Centre Spatial Guyanais](#), das Raumfahrtzentrum der ESA. Viele Raketen- und Satellitenstarts finden hier statt, darunter die berühmten Ariane-Raketen. Aufgrund seiner Lage in der Nähe des Äquators ist dieser Standort der günstigste der Welt und definitiv einen Besuch wert.



Letzter und nicht minder schöner Halt unsere Rundreise ist die Hauptstadt [Cayenne](#). Sie ist wunderschön auf einer Halbinsel zwischen den Flüssen Cayenne und Mahury gelegen. Dank des Klimas und der Häuser fühlt es sich ein Stück weit mediterran an: ein perfekter Abschluss für diese besondere Reise! Der Markt ist voll mit Früchten aus der Region und das Straßenbild wird von einer Mischung aus Bevölkerungsgruppen aus Afrika, Europa und Asien bestimmt. Die indigene Bevölkerung ist im Vergleich zu Suriname und Guyana deutlich weniger vertreten. Auf dem Markt bekommen wir einen guten Einblick in die französisch-guayanische Küche: Wussten Sie, dass der [Cayennepfeffer](#) seinen Namen dieser Stadt verdankt? Auf einer der vielen Terrassen in der Stadt können wir einen echten französischen Café au lait genießen.

Von Cayenne aus geht es, voller Eindrücke dieser einzigartigen Rundreise, zurück nach Deutschland.

Bitte lesen Sie sich auch unsere generellen Hinweise zum [Reisen auf andere Art](#) aufmerksam durch.

## Praktische Info

### Unterkunft

Wir übernachten in zentral gelegenen und landestypischen Mittelklassehotels. Die Doppelzimmer verfügen über eigene Dusche und WC.

In unseren kleinen, aber feinen Unterkünften am Upper Suriname River, auf Ston Eiland und in Galibi haben wir Mehrbettzimmer für bis zu 6 Personen mit gemeinschaftlichen Sanitäranlagen für Sie reserviert. An diesen Orten stehen keine Einzelzimmer zur Verfügung. Die Unterkunft am Upper Suriname River wird von der Naturschutzorganisation Stinasu verwaltet. Diese Unterkunft befindet sich inmitten einer grandiosen Landschaft, die den Aufenthalt hier einzigartig und besonders naturnah macht.

Wenn Sie sicher gehen wollen, in den übrigen Unterkünften als alleinreisende Person ein Einzelzimmer zu erhalten, können Sie dies im Voraus bei uns buchen und den entsprechenden Einzelzimmerzuschlag entrichten. Alternativ besteht für Alleinreisende die Möglichkeit, ohne Aufpreis, ein halbes Zweibettzimmer zu buchen.

Hier finden Sie eine Auswahl von Hotels, die wir zum Beispiel während dieser Rundreise nutzen, mit der Hotelbewertung von:



Paramaribo: [Eco Resort Inn](#)  
Georgetown: [Brandsville Apartments](#)  
Galibi: [Myrysji Lodge](#)  
Cayenne: [Hotel Atlantis](#)  
Cayenne: [Central Hotel](#)

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine Auswahl handelt. Die finale Hotelliste steht Ihnen ab 9 Tagen vor Abreise in Ihrem Mein Djoser-Account zur Verfügung.

### Einzelzimmerzuschlag

Gleichgeschlechtliche Alleinreisende teilen sich ein Zimmer. Sie können selbstverständlich ein Einzelzimmer buchen ab: 695 €.

### Fluginformationen

Der übliche Flugplan ist wie folgt (Änderungen vorbehalten):

Fluggesellschaft	Flugstrecke	Abflug	Ankunft
Air France	Düsseldorf - Amsterdam	06:20	07:15
Air France	Amsterdam - Paramaribo	08:30	12:40
Air France	Cayenne - Paris-Orly	21:40	10:25*
Air France	Paris-Charles de Gaulle - Frankfurt	12:45	14:05

\* *Ankunft am nächsten Tag*

KLM Royal Dutch Airlines, die nationale Fluggesellschaft der Niederlande, besteht bereits seit über 100 Jahren und ist damit eine der ältesten Fluggesellschaften der Welt. Die Flotte ist hochmodern. Die Boeing 787-9 und -10 sind mit den neuesten technischen Highlights ausgestattet. Zudem stoßen diese neuen Flugzeuge weniger CO<sub>2</sub> aus. An Bord fehlt es an nichts: Auf jedem Flug werden Sie mit einem Imbiss und einem Getränk versorgt und auf Interkontinentalflügen erhalten Sie selbstverständlich eine warme Mahlzeit. KLM bietet auf Interkontinentalflügen ein persönliches Bordunterhaltungssystem an, das mit unzähligen Filmen, Serien und Spielen ausgestattet ist

Air France, die nationale Fluggesellschaft Frankreichs, verfügt über eine moderne Flotte. Für die Langstrecken nutzt Air France hauptsächlich folgende Fluggeräte: den Airbus A 350 sowie die Boeing 787. Dieses Flugzeug ist auf optimale Leistung ausgelegt, aus hochwertigem Material hergestellt und stößt weniger CO<sub>2</sub> aus. An Bord wurde an die Details gedacht – alle Fenster sind dimmbar und es gibt eine „Ambientebeleuchtung“. Selbstverständlich sind die Sitze mit einem persönlichen Bordunterhaltungssystem ausgestattet.

Grundsätzlich gilt betreffend der Flüge, dass wir uns Änderungen vorbehalten. Die hier ausgewiesenen Flugzeiten wurden uns von der Fluggesellschaft entsprechend übermittelt. Änderungen der Airlines sind möglich. Die genauen Fluginformationen übermitteln wir Ihnen mit Ihren Flugtickets. Die Flugtickets werden Ihnen bis ca. 10 - 14 Tage vor Reisebeginn per E-Mail zugeschickt.

### *Transport*

Auf unserer Djoser Rundreise durch die drei Guyanas nutzen wir die verschiedensten Verkehrsmittel. Hauptsächlich reisen wir in einem kleinen Reisebus. Während der Fahrten werden regelmäßig Pausen gemacht, um die Beine auszustrecken oder Fotos zu machen. Mit einer öffentlichen Fähre geht es von Suriname nach Guyana und mit einem typischen Holzboot passieren wir den Grenzfluss zwischen Suriname und Französisch Guyana. Auch auf weiteren Strecken z.B. im Bigi Pan Naturreservat und in Galibi nutzen wir unterschiedliche Boote.

### *Leistungen*

- [Co2-Flugkompensation inkludiert](#)
- internationaler Flug mit KLM Royal Dutch Airlines & Air France
- Transport
- Übernachtung in Hotels
- 2 Cabaña-Übernachtungen am Upper Suriname River
- 2 Lodge-Übernachtungen auf Ston Eiland
- 2 Lodge-Übernachtungen in Galibi inkl. Mahlzeiten
- Frühstück (außer am Upper Suriname River & auf Ston Island)
- Ausflug zum Brownsberg-Naturpark, der Heimat von Brüllaffen
- Ausflug ins Vogelparadies, das Bigi Pan Naturreservat
- deutschsprachige Djoser-Reisebegleitung
- in Deutschland zu entrichtende Flughafensteuer & -sicherheitsgebühr

### *Ausflüge*

Auch bei den Ausflügen kombinieren wir viel individuelle Freiheit mit dem Komfort einer Gruppenreise. Bei Djoser entscheiden Sie je nach Ihren Vorlieben, wie Sie Ihr Ausflugsprogramm gestalten möchten. Wer die Ursprünglichkeit in der Natur sucht, wird am Upper Suriname River seine Erfüllung finden und wem der Sinn nach pulsierendem Leben und multikulturellen Einflüssen steht, für den ist die Hauptstadt Paramaribo mit dem kolonialen Zentrum und dem regen Nachtleben das richtige.

In den meisten Fällen können Sie sich zu Fuß oder mit den örtlichen Verkehrsmitteln auf eigene Faust oder in der Gruppe auf den Weg machen, mit oder ohne Hilfe unseres Reisebegleiters. Eintrittsgelder sind nicht im Reisepreis enthalten, so dass Sie völlig frei planen können. Einige Sehenswürdigkeiten sollte man sich nicht entgehen lassen, manche sind schlecht erreichbar oder befinden sich auf dem Weg zu unserem nächsten Übernachtungsort. Solche Ausflüge sind im Programm von Djoser enthalten, aber die Eintrittsgelder werden vor Ort bezahlt, wenn Sie tatsächlich an dem Ausflug teilnehmen. Eventuell fallen Kosten für einen (obligatorischen) lokalen Führer an.

### **Folgende Ausflüge sind bereits inklusive (dies schließt keine Eintrittsgelder ein):**

- am Upper Suriname River brechen wir zu unterschiedlichen Ausflügen in die Umgebung auf, wir lernen verschiedene Maroon Dörfer kennen, können an einer Kaimanbesichtigung teilnehmen und fischen gehen.

- im Bigi Pan Naturreservat durchstreifen wir die Sumpflandschaft und entdecken die vielseitige Vogelwelt per Boot.
- den Brownsberg-Naturpark mit seinen rauschenden Wasserfällen und seiner vielseitigen Tierwelt erkunden wir während einer Wanderung.
- in Kourou besuchen wir (wenn möglich) das europäische Raumfahrtzentrum der ESA (inkl. Eintritt)

Während Ihrer Reise können Sie aus einer Vielzahl optionaler, teilweise kostenfreier Ausflüge, je nach Ihren Vorlieben wählen. Unsere Reisebegleiter helfen Ihnen gerne, einen geeigneten Führer für Sehenswürdigkeiten vor Ort zu finden und optionale Ausflüge für Sie zu buchen. Um Ihnen einen Überblick zu verschaffen, haben wir Ihnen hier eine Auswahl zusammengestellt:

- von Georgetown können Sie einen eindrucksvollen Flug zum Kaieteur-Wasserfall buchen und die beeindruckende Landschaft auf dem Plateau bei einer geführten Tour erschließen.
- ab Kourou bieten sich an, mit einem Katamaran einen optionalen Ausflug zu den Gefängnisinseln zu unternehmen, um viel über die traurige Geschichte zu erfahren und im Gegenzug die tropische Natur zu genießen.
- in Paramaribo kann man eine kulinarische Entdeckungsreise über die verschiedenen Märkte einplanen und sich von den neuen, exotischen Gerüchen und Geschmäckern verführen lassen.

### *Reisedokumente*

Sie benötigen einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate nach Ausreise gültig ist und noch über mindestens zwei freie Seiten verfügt. Visa für die Einreise nach Guyana und Französisch-Guayana sind nicht erforderlich.

Für Suriname benötigen Sie eine sogenannte Entry Fee (ca. 25 €), die Sie online vor der Reise bezahlen müssen. Die genaueren Informationen können Sie in Ihrem Mein Djoser-Zugang einsehen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass bei der Einreise aus Suriname nach Guyana sowie bei der Einreise nach Französisch-Guayana ein Nachweis einer Gelbfieberimpfung verlangt werden kann.

Weitere Informationen zu Einreisebestimmungen und zur Sicherheit in Ihrem Reiseland finden Sie auf der Website des [Auswärtigen Amtes](#).

### *Geld*

Die Währung von Guyana ist der Guyana-Dollar, in Suriname bezahlt man mit dem Suriname-Dollar und in Französisch-Guayana mit dem Euro. Erfragen Sie den aktuellen Wechselkurs bei Ihrer Bank oder [hier](#).

Die Ausgaben für eine Woche Ihrer Reise belaufen sich auf ungefähr 250 € für die Dinge, die nicht im Reisepreis enthalten sind wie Mahlzeiten, Eintrittsgelder und persönliche Ausgaben.

### *Mahlzeiten*

Viel individuelle Freiheit kombiniert mit dem Komfort einer Gruppenreise bedeutet bei Djoser, dass Sie die Freiheit haben, die Esskultur eines Landes bei den verschiedenen Mahlzeiten kennenzulernen. Bei dieser Rundreise ist das Frühstück (außer am Upper Suriname River und auf Ston Island) sowie Vollverpflegung in Galibi im Reisepreis mit inbegriffen. Bei anderen Mahlzeiten entscheiden Sie, wo und wie Sie essen möchten, also ob mit oder ohne andere Reisetilnehmer. Die Reisebegleitung gibt Ihnen gerne Tipps für Restaurants und besondere Spezialitäten. Um Ihnen die individuelle Freiheit zu ermöglichen, sind die Preise für Mahlzeiten auch nicht im Reisepreis enthalten.



Auf kulinarischem Gebiet hat diese Rundreise für jeden etwas zu bieten. In Französisch Guayana gibt es typisch französisches Essen wie Camembert, Baguette und Croissant, aber auch regionale Produkte wie Cassava werden Sie auf der Speisekarte entdecken und kreolische Einflüsse erkennen. Suriname bietet eine sehr abwechslungsreiche Küche, die von den Niederländern, Indern, Chinesen, Javanern und den einheimischen Produkten geprägt ist. Von Bami Goreng über Roti bis hin zu Pfannkuchen können Sie hier alles finden. In Guyana vermischen sich ebenfalls viele verschiedene Einflüsse von englischem sowie indischem Essen aber auch karibischen und afrikanischen Einflüssen. Auch hier wird in einigen Gerichten die Cassava-Wurzel verarbeitet.

## Gesundheit

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor der Abreise, welche Impfschutz- bzw. Prophylaxemaßnahmen für Ihre Reiseroute und Reisezeit sinnvoll sind und achten Sie darauf, ausreichend Medikamente für Ihren Eigenbedarf mitzunehmen und sich dies ggf., bei größeren Mengen, von Ihrem Arzt schriftlich bestätigen zu lassen.

Um Sie bei Ihrer Informationsbeschaffung im Vorfeld der Reise zu unterstützen, erhalten Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung einen Gutschein für ein kostenloses Informationsgespräch vom Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin, der in jeder [BCRT-Reisepraxis](#) eingelöst werden kann. Dabei können Sie mit ausgebildeten Fachkräften abklären, welcher Impfschutz für die von Ihnen gebuchte Reise sinnvoll erscheint. Gute Informationsmöglichkeiten bieten außerdem das [Centrum für Reisemedizin](#), das [Reisemedizinische Zentrum des Bernhard-Nocht-Instituts](#) und das [Robert Koch Institut](#).

## Klima & Geografie

### Klima

Suriname, Guyana und Französisch Guayana liegen nördlich des Äquators und haben daher ein tropisches Klima. Das bedeutet, dass es in vielen Teilen der Länder das ganze Jahr über warm ist mit Tagestemperaturen zwischen 30° und 35° C. In der Nacht kühlt es sich auf etwa 16 bis 18° C ab. Die Regenzeit fällt in den Zeitraum von Anfang Dezember bis Ende Januar und in den Zeitraum von Ende April bis Mitte August. In der Regenzeit können Sie mit heftigen kurzen Schauern und bewölktem Wetter rechnen. Die Trockenzeit erstreckt sich über den Rest des Jahres. Während dieser Zeit wird es jedoch tagsüber nie kühler als 24° C.

Angaben zu den durchschnittlichen Temperaturen, Sonnenstunden pro Tag und Niederschlagstagen pro Monat finden Sie hier:

[Paramaribo](#)  
[Cayenne](#)  
[Georgetown](#)

### Geographie

Die drei Guayanas liegen im Norden von Südamerika und grenzen ebenfalls im Norden alle an den Atlantik.

### Guyana

Guyana ist sowohl im Westen als auch im Süden von Gebirgsketten, die zum Guyana-Gebirge gehören, durchzogen. Dem Guyana-Gebirge verdankt Guyana auch seinen Namen. Im Westen grenzt Guyana an Venezuela, im Südwesten an Brasilien und im Osten an Suriname. Der Südwesten ist von einer großen Savannenlandschaft bedeckt. Im mittleren Westen stürzt der Kaieteur-Wasserfall über 200 Meter im Potaro Nationalpark in die Tiefe. Nicht umsonst wird Guyana auch als 'Land der tausend Flüsse' bezeichnet, denn neben dem größten Fluss Essequibo verlaufen noch zahlreiche andere Flüsse durch die Landschaft. Beachtlich ist außerdem, dass über 80 % des Landes immer noch von fast unberührtem tropischen Regenwald bedeckt ist.

### Suriname

Auch Suriname ist zu weiten Teilen (ca. 80 %) mit immergrünem Urwald bedeckt. Das kleinste unabhängige Land Südamerikas ist nach dem Fluss Suriname benannt, der den Brokopondo Stausee speist und bei Paramaribo in den Atlantik mündet. Von der Küste bis ins Landesinnere steigt das Land bis zu mehreren Gebirgsketten wie dem Wilhelminagebirge oder dem Tumuk-Humak-Gebirge an. Der höchste Berg - Julianatop

- misst knappe 1.300 m. Im Westen grenzt Suriname an Guyana, im Süden an Brasilien und im Osten an Französisch Guyana.

#### **Französisch Guayana**

Das Überseedépartement ist das kleinste 'Land' der drei Guayanas und ist von der Größe her mit Österreich zu vergleichen. Auch bis nach Französisch Guayana reicht das Guyana-Gebirge mit der höchsten Erhebung des 'Bellevue de l'Inini', der ca. 850 Meter hoch ist. Um die 90 % von Französisch Guayana sind mit tropischem Regenwald bedeckt, womit hier das größte zusammenhängende Waldgebiet Frankreichs und der EU beheimatet ist. Im Westen grenzt Französisch Guayana an Suriname und im Süden und Osten an Brasilien.

#### **Zeitverschiebung**

Die Zeitverschiebung zwischen Guyana, Französisch Guayana, Suriname und Deutschland beträgt zwischen MEZ - 4 Stunden und MEZ - 5 Stunden.

#### **Reisebegleitung**

Ihr deutschsprachige Reisebegleitung erwartet Sie bei der Ankunft in Paramaribo und begleitet Sie bis zum Rückflug nach Deutschland. Er oder sie informiert Sie über mögliche Ausflüge und gibt praktische Tipps zu Restaurants, Öffnungszeiten, Eintrittspreisen und Transportmöglichkeiten. Unsere Reisebegleitungen sind sehr erfahrene und begeisterte Reisende, deren eigene Leidenschaft, kombiniert mit einer umfassenden Ausbildung und Einarbeitung, die Grundlage für ihre Kompetenz und Professionalität bildet. Bitte wenden Sie sich bei Fragen, Kommentaren oder Problemen jederzeit an Ihre Reisebegleitung.

Während Ihrer Rundreise durch die drei Guayanas ist aufgrund gesetzlicher Vorgaben zusätzlich zu unserer deutschsprachigen Reisebegleitung ein meist englischsprachiger lokaler Guide anwesend.